



Fahrspass am Autofrühling

Mehr zu aktuellen Trends und
zur Oberwalliser Frühlingsausstellung 2025
in den Themenseiten Auto-Frühling.

Die Oberwalliser Frühlingsausste neusten Modelle und bietet die

Anlässlich der 4. Oberwalliser Frühlingsausstellung gibt es Neuwagen und interessante Occasionen in 16 Oberwalliser Garagen zu sehen. Ein Schwerpunkt der Automobilbranche bleibt der Fokus auf den Nachwuchs.

Am 28. und 29. März heisst es zum vierten Mal «All you can drive». An der Oberwalliser Frühlingsausstellung OFA darf gefahren werden, sogar mit den neusten Modellen. 16 Garagen beteiligen sich mit ausgewählten Neuwagen und exklusiven Occasionen, damit die Besucherinnen und Besucher auf Entdeckungsreise gehen können: von der Garage Enzian in Turtmann bis zur Garage Auto Walpen in Fiesch.

Bei der ersten Ausgabe waren noch mehr Garagen an der OFA beteiligt. Heute sind es vor allem grössere Betriebe oder Markengaragen. Ziel der Garagisten ist es, ihren Kunden an diesen beiden Tagen sowohl die Neuheiten des Automobilmarktes zu präsentieren als auch gemeinsam etwas zu bewegen.

Flavio Fala vom Vorstand der Oberwalliser Frühlingsausstellung führt gemeinsam mit Michael Brantschen die Garage Enzian B&F AG in Turtmann und ist seit 2024 auch Inhaber der Carrosserie Lötscher GmbH. Er sagt:

«Die Tage der offenen Tür der Garagen haben sich mittlerweile etabliert, sie lohnen sich für die teilnehmenden Garagen, um wertvolle Kundenkontakte zu knüpfen.» Die Rückmeldungen der Garagisten aus dem Vorjahr seien durchwegs positiv gewesen und teilweise ähnlich, da es für alle teilnehmenden Garagen wichtig sei, die Kundschaft zu betreuen und über Neuerungen zu informieren. Die Möglichkeit von Probefahrten wird von der Kundschaft sehr geschätzt.

Direkte Vertragsabschlüsse oder Neuwagenverkäufe würden bei der OFA nicht oder eher selten getätigt, sondern Verträge vorbereitet oder Kunden so informiert, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ein Auto kaufen. Fala sagt: «Es geht weniger um Erstkontakte als darum, den eigenen Kunden für ihre Treue etwas zurückzugeben.» Das bestätigt auch Willy Marner, Inhaber und Geschäftsführer der Garage St. Christophe Visp. Er schätzt es, an der OFA vor Ort auf seine Angebote und Neuwagen aufmerksam machen zu können. Marner sagt: «Ich

war an der Ausgabe 2024 sehr zufrieden, ich konnte viele Kundenkontakte pflegen und viele Kunden haben Probefahrten gemacht.»

Kevin Walpen, Co-Geschäftsführer von Auto Walpen in Fiesch, stellt fest, dass die OFA in seiner Garage in den letzten Jahren gut besucht war. Früher habe die Fiescher Garage in Eigenregie eine Frühlingsausstellung organisiert, die nun mit der OFA kombiniert werde: «Für uns ist es wichtig, die neusten Modelle zeigen zu können», sagt Kevin Walpen. Die Besucherzahlen anlässlich der OFA seien in den letzten Jahren stabil geblieben, sagt Manfred Wyssen von der Garage St. Christophe Naters. Er sagt: «Die Tage der offenen Garage waren gut besucht, sie werden von der Kundschaft geschätzt und haben sich etabliert.»

Der gelernte Automobil-Mechatroniker Fala weist auf die Vorzüge seines Berufs hin und sagt, dass die Automobilbranche viele Chancen für die Zukunft bietet «Die Auto-



Flavio Fala vom Vorstand der Oberwalliser Frühlingsausstellung freut

Anzeigen



Jetzt Škoda Enyaq Probefahren

GARAGEsaltina

llung zeigt die Möglichkeit zu Probefahrten



sich auf die Tage der offenen Türe in den Garagen

Bild: pomona.media

mobilbranche wird sich auch in den nächsten Jahren weiterentwickeln und auf sich aufmerksam machen.» Nach wie vor ist es ein grosses Anliegen der Branche, genügend junge und gute Leute zu finden, die eine Ausbildung als Automobil-Mechatroniker (4 Jahre), Automobil-Fachmann (3 Jahre) oder Automobil-Assistent (2 Jahre) beginnen. Im Oberwallis werden im Durchschnitt der letzten Jahre an der Berufsschule Visp insgesamt 80 bis 90 Jugendliche ausgebildet in allen Ausbildungen und Jahren.

Für die Branche ist es eminent wichtig, neue Fachkräfte ausbilden zu können. «Wir fordern und fördern die jungen Menschen in unseren Betrieben und bieten ihnen Sicherheit und attraktive Arbeitsplätze für die Zukunft», so Fala weiter. Für den Nachwuchs stehe bei der Berufswahl oftmals auch der Lohn weit oben auf der Prioritätenliste. Mit guten Kenntnissen und Engagement könne man im Autogewerbe sehr gut Karriere machen, sagt Fala.

Nach der Lehre stehen viele Wege offen. Fala selbst hat sich nach seiner Grundausbildung mit internationalen Studenten ausgetauscht und anschliessend Betriebswirtschaft studiert. Er ist überzeugt: «Eine Ausbildung in der Automobilbranche ist eine solide Basis.» Denn auch mit künstlicher Intelligenz brauche es weiterhin Fachkräfte

rund ums Auto: «KI kann keine Autos reparieren.» In anderen Branchen könnten mit der Zeit viele Arbeitsplätze auf der Strecke bleiben, im Autogewerbe nicht – ausser bei der Herstellung.

Das Auto ist eine Leidenschaft. Es gibt nicht wenige ausgebildete und angehende Autofachmänner, die ihr Hobby zum Beruf gemacht haben. Auch für Fala war immer klar, dass er beruflich etwas mit Autos machen will. Jedem Schnupperlehrling in seiner Werkstatt schlägt er vor, auch einmal in seinem Karosseriebetrieb zu schnuppern. Diese Branche kämpft noch mehr als das eigentliche Autogewerbe um Lehrlinge und beschäftigt heute im Oberwallis viele Grenzgänger. Unterschieden wird zwischen Carrosseriespengler und Carrosserielackierer.

Die Garagisten der verschiedenen Standorte präsentieren anlässlich der OFA ihre Neuwagen und zeigen die Chancen und Möglichkeiten auf, die das Autogewerbe den Jugendlichen bietet. Und für alle Auto-begeisterten gibt es wieder einen Wettbewerb. Diesmal gibt es in jeder Garage einen Gutschein im Wert von 250 Franken zu gewinnen.

DAS NEUE MINI COOPER CABRIO.
ALWAYS OPEN.



BIG LOVE.



35^{ANS}

URFER GROUP

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN.

Claude Urfer SA
1950 Sion
urfer.mini.ch

6.6 l/100 km, 150 g CO₂/km, Kat. F



Auto-Frühling

Anzeigen

MIT UNS FAHREN SIE GUT

Unser Angebot für Sie:

- ✓ Reparatur und Service aller Automarken
- ✓ Klimaservice, Pneuservice und Carrossierarbeiten
- ✓ Vorbereitung für Motorfahrzeug-Kontrolle MFK
- ✓ Verkauf von Neuwagen und Occasionen
- ✓ Beratung, Verkauf und Service E-Mobilität
- ✓ Verkauf von Autoprodukten und Zubehör und vieles mehr

GARAGE ST. CHRISTOPHE NATERS
Furkastrasse 107 | 3904 Naters
Tel. 027 923 24 40 | info@wyssen-naters.ch

RAUS AUS DEM FROST!

Besuchen Sie uns an der Frühlingsausstellung 2025
Freitag, 28.03.2025 16.00-19.00
Samstag, 29.03.2025 09.00-17.00

Profitieren Sie von verschiedenen Aktionen und einem Wettbewerb
Geniessen Sie bei uns ein feines Apéro mit Raclette

le GARAGE

Zukunft trifft Tradition – Ihre Mobilität beginnt hier!

Sparen Sie clever Treibstoff mit den innovativen Hybridmodellen von Toyota oder erleben Sie die Zukunft der Elektromobilität – lautlos, modern und smart gesteuert per App. Für harte Einsätze bietet Toyota ein vielseitiges Nutzfahrzeugsortiment mit modernster Technik.

Besuchen Sie uns an der Oberwalliser Frühlingsausstellung und entdecken Sie die Toyota-Modellpalette hautnah! Das Team der Garage Rex J&N AG in Visp freut sich auf Sie.



Willkommen
TOYOTA
ENTDECKEN

RAV4

Garage Rex J&N AG



Jubiläumsfest / Ausstellung

Samstag, 29. und Sonntag 30. März 2025, 10.00–16.00 Uhr

30 Jahre

topcamp.ch
Gemeinsam unterwegs – Seit 1995

FEIERN SIE MIT UNS !
BIS ZU **30 %** MIT JUBILÄUMSAKTIONEN SICHERN !

ANGEBOTE SICHERN

topcamp.ch



www.topcamp.ch
info@topcamp.ch
033 826 40 50
Fabrikstrasse 21
3800 Interlaken

canthago
Das Reisemobil.

CROSSCAMP

KNAUS

malibu
a company of Carthago

Sunlight

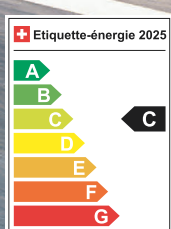
WEINSBERG

Dethleffs
Ein Freund der Familie

FENDT
CROQUAN

Top Camp AG **Starke Marken im Berner Oberland**
www.facebook.com/topcamp.ch

Dacia BIGSTER



Dacia Bigster Hybrid 155

Jetzt erhältlich und auch in den Versionen TCe 140 und TCe 130 4x4 !



Besuchen Sie Ihren Dacia-Händler !

www.dacia.ch

RENAULT E-TECH TAGE 27. - 29. März



Die gesamte Palette des Renault E-Tech wartet auf Sie für eine Probefahrt.
Testen Sie die Full-Hybrid-, Plug-in-Hybrid- und 100 % elektrischen Modelle.



Besuchen Sie Ihren Renault-Händler im Oberwallis !

Garage du Nord Sierre SA, Ecoparc de Daval B10, 3960 Sierre
Garage Olympia, Kantonsstrasse 2, 3902 Glis

Auto Walpen AG, Furkastrasse 18, 3984 Fiesch
Garage Elite AG, Kantonsstrasse 46, 3942 Raron

Auto-Frühling

Anzeigen



New Hyundai Inster electric

New Hyundai Santa Fe 4WD

New Hyundai Tucson 4WD



www.vs-garagen.ch

Ihr Hyundai-Partner im Oberwallis

Entdecken Sie unsere interessanten
0% Power Leasings auf ausgewählte
Hyundai-Modelle.

Besuchen Sie uns
an der Oberwalliser
Frühlingsausstellung.

28. & 29. März 2025

Probefahrt der neusten Hyundai-Modelle
Verkauf, Service und Garantiewerke
aller Hyundai-Modelle

www.garage-arena.ch

ARENA
GARAGE

Der Verkauf von Elektrofahrzeugen ist wie die Ladestationen ausbaufähig

Ein heisses Thema der Automobilbranche schweizweit und im Oberwallis ist der Kauf von E-Autos. Dieser kommt aus verschiedenen Gründen nicht in Schwung und sorgt bei der Kundschaft und den Garagisten für Gesprächsstoff.

Die Oberwalliser Garagisten sind guter Dinge, wo im Schweizer Vergleich im Verhältnis zur Bevölkerung überdurchschnittlich viele Fahrzeuge unterwegs sind.

Bei der Nachfrage nach E-Fahrzeugen ist kein grosses Wachstum spürbar, schweizweit ist der Marktanteil von Elektroautos und Plug-in-Hybriden im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht auf 29,5 Prozent gestiegen. Kevin Walpen von der Garage Auto Walpen in Fiesch beobachtet einen Trend hin zu Plug-in-Hybriden und Hybridfahrzeugen. Der Verkauf von reinen Elektrofahrzeugen halte sich aber in Grenzen.

Auch Manfred Walpen, Geschäftsführer und Firmeninhaber der Garage Moderne AG Walpen Visp, führt aus, dass viele Leute derzeit Abstand nehmen würden von reinen Elektrofahrzeugen. Vorab wegen vieler gesetzlicher

Auflagen sei die Kundschaft eher skeptisch. Er sagt: «Dies hat mit der Infrastruktur, also den Ladestationen, zu tun. Die finanziellen Folgen sind für die Fahrzeuglenker teilweise schwer abzuschätzen.» Die Politik Sorge zusätzlich für Verwirrung. Hybridfahrzeuge seien eine gute Alternative und gefragt, da diese mit einer Batterieladung rund 100 Kilometer fahren können und danach trotzdem noch vom Verbrennermotor angetrieben werden.

Flavio Fala sagt, dass derzeit viele Elektroautos länger in den Garagen stehen blieben und schliesslich die Occasionen aber trotzdem praktisch zum Neuwert verkauft würden. Er stellt fest, dass die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen «relativ konstant ist». Und ergänzt, dass in erster Linie die Möglichkeit bestehen müsse, zu Hause laden zu können. Das Laden ausschliesslich an öffentlichen Stationen könne teuer zu stehen kommen.

Das bestätigt auch Manfred Wyssen von der Garage St. Christophe Naters: «E-Autos boomen aus meiner Sicht nicht wirklich, viele potenzielle Käufer sind nicht restlos vom Kauf eines solchen Fahrzeugs überzeugt. Und ein Kauf macht nur dann Sinn, wenn das Fahrzeug zu Hause an die Ladestation angeschlossen werden kann.» Die Strompreise bewegen sich auf einem hohen Niveau und können beim Unterhalt eines E-Autos beträchtlich ans Portemonnaie gehen. Generell nimmt Wyssen den Autohandel derzeit aufgrund der weltpolitischen Lage als unsicher wahr.

Willy Marner, Inhaber und Geschäftsführer der Garage St. Christophe Visp, wiederum stellt in seinem Betrieb aktuell eine steigende Nachfrage nach E-Autos fest, «mehr als in den Vorjahren und im Gegensatz zu vielen Publikationen». Drei von fünf verkauften Personenwagen oder Nutzfahrzeugen bei ihm seien ausschliesslich Elektrofahrzeuge.

Was die Ladestationen betrifft, so ist das Netz in der Schweiz mittlerweile gut ausgebaut: «Es gibt genügend Ladestationen, auch wenn das Netz entsprechend weiter ausgebaut werden muss», so Fala und führt weiter aus: «Die Batterie des Fahrzeugs innerhalb einer halben Stunde wieder vollzuladen, ist kein Problem mehr.» Die Autos zeigten auch selbst an, wo und wie effizient geladen werden kann.

Ein «10-Punkte-Plan zum Gelingen der E-Mobilität» soll seitens der Automobilbranche den Absatz fördern. Darin enthalten sind auch regulatorische Massnahmen wie etwa der Verzicht auf die kostentreibende «Swiss-Finish»-Regulierung oder die rückwirkende Inkraftsetzung der CO₂-Verordnung. Deren Beratung durch den Bundesrat steht an – und soll dann bereits rückwirkend ab dem 1. Januar 2025 gelten, so Thomas

Rücker, Direktor von auto-schweiz: «Die dadurch entstandene Verunsicherung der Branche, gepaart mit einer im Verordnungsentwurf des Bundesrats vorgeschlagenen Überregulierung, ist fast mit Händen greifbar und schlägt sich nun auch in den Marktzahlen nieder.» Die Politik sei gefordert, die Handbremse bei der E-Mobilität zu lösen und eine CO₂-Absenkung von Neufahrzeugen im Gleichschritt mit den europäischen Ländern umzusetzen.

Doch noch kurz zu einem anderen Trend, der seit Jahren anhält und im Strassenverkehr auffallend ist. Durchwegs höhere und bulligere Autos sind gefragt: Sport Utility Vehicles, kurz SUV, sind Personenwagen mit erhöhter Bodenfreiheit und einer selbsttragenden Karosserie, die an die Optik von Geländewagen erinnern.

In der Schweiz war Anfang 2024 fast jeder zweite verkaufte Neuwagen ein SUV. Wegen ihrer Grösse, ihres Gewichts und ihres Ressourcenverbrauchs sowie der erhöhten Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer werden sie zwar von gewissen Kreisen kritisiert. Zudem haben sie einen deutlich höheren Luftwiderstand als tiefer gelegte Fahrzeuge und verbrauchen dadurch mehr Batterieladung oder Kraftstoff. Dies kann insbesondere bei der Effizienz von Elektroautos auf längeren Strecken eine Rolle spielen.

Fala glaubt nicht daran, dass sich bei der Reichweite der Batterien in naher Zukunft viel ändert, und rät seinen Kunden, tiefer gelegte Autos zu wählen. Das wirkt sich positiv auf die Reichweite aus und ermöglicht so eine längere Fahrt ohne laden zu müssen. Fala: «Schliesslich ist nicht nur die Reichweite massgebend, sondern auch Effizienz und Gewicht.» Auch diese Aspekte sollte man beim Kauf eines E-Autos berücksichtigen.



Für die volle Ladung der Batterie braucht es meist nicht mehr als 30 Minuten.

Bild: Keystone

Anzeigen

SKODA

New Elroq

WIE DER FLAMINGO

alles im Blick mit ERHÖHTER SITZPOSITION

GARAGE

saltina

Auto-Frühling

Anzeigen

Der neue Tayron



[Jetzt informieren](#)

Mehr Raum für alle(s)
Der neue Tayron ist ein wahres Platzwunder. Er besticht mit bis zu sieben Sitzen und einem geräumigen Kofferraum. Das macht ihn zum perfekten Begleiter für Alltag und Abenteuer. Sein modernes und ausdrucksstarkes Design verbindet Eleganz und Funktionalität. Gerne informieren wir Sie über Details, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



Garage Atlantic AG
Industriestrasse 32
3900 Gamsen
Tel. +41 27 922 78 78
www.garage-atlantic.ch



THE NEW X3

MOMENTE, DIE BEWEGEN.



Freude am Fahren

ACW Auto-Center Visp AG
3930 Eyholz-Visp
acwauto.ch



7,8 l/100km, 177 g CO₂/km, Kat. G

Testen Sie jetzt den neuen Outlander PHEV





Oberwalliser Frühlings-Ausstellung

Freitag, 28.03.2025 und Samstag, 29.03.2025

AUTO JEITZINER

Auto Jeitziner AG | 3902 Brig-Glis
www.auto-jeitziner.ch



NÄCHSTE THEMENSEITEN HOCHZEIT

Erscheinung: Donnerstag, 27. März 2025
Annahmeschluss: Donnerstag, 20. März 2025



Lassen Sie sich beraten
pomonamedia.ch/werbung
027 948 30 40
inserate@pomona.ch